

Vereinbarung

zwischen _____ , Kl. _____

und der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Braunschweig

Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ist Lern- und Lebensort für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen, Lehrer und Mitglieder des Schulpersonals.

Unsere Stärke ist die Vielfalt von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Kultur, unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Vorstellungen, die ihre Gegenwart und Zukunft in gemeinsamer Verantwortung gestalten. Unser Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre weiteren Lebenswege zu verschaffen – nicht allein durch die Vermittlung bzw. Aneignung fachlicher Kompetenzen sondern auch von Werten wie Toleranz, Demokratie und soziale Verantwortung.

Damit dies gelingt, verpflichten sich alle an unserer Schule Beteiligten zu respektvollem, freundlichem und rücksichtsvollem Miteinander, zur friedlichen und gewaltfreien Lösung von Konflikten, zu aktiver und engagierter Gestaltung von Unterricht und Schulleben und zu verantwortungsbewusstem Umgang mit unseren Ressourcen.

Mit der Unterschrift unter diese Schulvereinbarung erkennen wir diese Leitsätze und die daraus abgeleiteten Regeln als Grundvoraussetzung des gemeinsamen Lebens und Arbeitens an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule an. Wir werden uns bewusst und konsequent daran halten und zu ihrer Umsetzung beitragen.



Ich halte mich an die in der Schule geltenden Verhaltensregeln.

Braunschweig, den

Schüler(in)

Eltern / Erziehungsberechtigte

Tutor(in)

Schulleiter

Die Regeln



Ich gehe freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit mit anderen um.

Unsere Schule ist Lern- und Lebensort. Das Wohlbefinden aller, die an unserer Schule lernen und arbeiten, ist mir wichtig. Ich begegne anderen mit Respekt und Toleranz und trage dazu bei, dass jeder unsere Schule ohne Angst vor seelischen oder körperlichen Verletzungen besuchen kann.



Ich nehme aktiv am Unterricht teil.

Lernfortschritte und Lernerfolge sind mir wichtig. Ich arbeite mit anderen zusammen und trage zu gemeinsamen Ergebnissen bei. Ich beteilige mich an Ergebnispräsentationen und halte mich an die in meiner Lerngruppe vereinbarten Gesprächsregeln.



Ich respektiere fremdes Eigentum.

Ich gehe umsichtig und sorgsam mit Dingen um, die mir nicht gehören. Dazu zählen auch Schulausstattung und Schulmobiliar sowie die Toiletten.



Ich vermeide Streit.

Wenn ich in einen Streit verwickelt bin, suche ich nach einer friedlichen und gewaltfreien Lösung. Dabei nehme ich die Hilfe anderer in Anspruch, wenn ich allein nicht weiterkomme.



Ich halte mich an unsere Pausenregelungen.

Ich esse nur auf der unteren Schulstraße, auf dem Pausenhof oder im Freizeitbereich. In der Mittagszeit kann ich die Stillarbeitszonen der oberen Schulstraße nutzen, um Aufgaben zu erledigen oder um mich auf den Unterricht vorzubereiten. Unser Schulgebäude ist Ruhezone. Wenn ich rennen, toben oder Ball spielen will, gehe ich auf den Pausenhof. Ich verlasse das Schulgelände während der Schulzeit nur mit Genehmigung der Tutoren.



Ich halte unser Schulgebäude und Schulgelände sauber.

Ich bemühe mich darum, Müll zu vermeiden. Wenn ich weggeworfenen Müll sehe, entsorge ich ihn in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern – auch dann, wenn ich ihn selbst nicht verursacht habe. Dabei achte ich auf Mülltrennung.



Ich verwende keine Handys, MP3-Player und elektronischen Spielgeräte.

Diese Verpflichtung gilt für das gesamte Schulgebäude und Schulgelände. In dringenden Ausnahmefällen können Tutoren oder Fachlehrer die Benutzung eines Handys gestatten.